

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>1. Schamtheorie</b> .....	<b>13</b>
1.1 Abgrenzung von Scham zu Beschämung, Schuld, Peinlichkeit und Verlegenheit .....	13
1.2 „Emotions as Bio-cultural Processes“ .....	17
1.3 Affekte in der Habitusstheorie .....	19
1.4 Bezug von Emotions- und Habitusstheorie .....	23
1.5 Der Ausdruck von Scham als Strategie im Kampf um symbolisches Kapital .....	29
1.5 Körperliche und verbale Ausdrucksindikatoren von Scham .....	33
Körperliche Schamindikatoren .....	34
Verbale Schamindikatoren .....	34
<b>2. Methodologie</b> .....	<b>37</b>
2.1 Methodologische Aspekte des Forschungsinteresses .....	37
2.2 Was ist pädagogische, fokussierte Ethnographie? .....	39
2.3 Erhebungsverfahren.....	42
Eingrenzung von Feld und Fall .....	42
Teilnehmende Beobachtung .....	44
Gruppendiskussionen und ExpertInneninterviews .....	45
Ethische Aspekte und Informationspolitik der Teilnehmenden	
Beobachtung des Sexualaufklärungsunterrichts .....	46
Umfang der Datenbasis .....	47
Reflexivität .....	48
Feldzugang .....	50
2.4 Auswertungsverfahren .....	54
Grounded Theory Methodology .....	54

Offenes, axiales und selektives Kodieren .....	55
Reichweite und Sättigung der Grounded Theory .....	58
Vergleichbarkeit divergierender Datensorten .....	59
Dichte Beschreibung .....	61
<b>3. Scham und Beschämung in der schulischen Sexualaufklärung .....</b>	<b>63</b>
3.1 Scham und Beschämung in der Sexualaufklärung bei Herrn O. ....	63
„There are only two sex groups“ .....	64
Interpretation Lehrerecho .....	65
Interpretation „Sex groups“ .....	66
Interpretation „Das Schweigen der SchülerInnen“ .....	70
„On heat“ .....	70
Interpretation .....	71
„Self-control“ .....	73
Interpretation .....	73
„Sportsfest“ .....	75
Interpretation .....	76
„Spanish Fly“ .....	78
Interpretation .....	78
„One area of touch“ .....	80
Interpretation .....	81
„Other parts of the body“ .....	82
Interpretation .....	83
Erste Schlüsse und weiterführende Fragen .....	85
3.2 Scham und Beschämung in der Sexualaufklärung bei Frau A. ....	88
„Der Sex-Ed-Test“ .....	89
Die Herausforderung .....	89
Interpretation .....	93
Fotze und Schwanz .....	100
Interpretation .....	102
Test bestanden?! .....	104
Interpretation .....	107
Das Selbstbefriedigungs-Quiz .....	109
„Wer hat’s denn noch nie gemacht?“ .....	109
Interpretation .....	110
„Was tut man da?“ .....	114

Interpretation .....	115
Erste Thesen und weiterführende Fragen .....	117
3.3 Scham und Beschämung in der Sexualaufklärung Frau B. ....	119
„Schenk mir ein Liebkosewort“ .....	120
Interpretation .....	123
„Das erste Mal“ .....	125
Interpretation .....	127
Thesen und weiterführende Fragen .....	130
3.4 Scham und Beschämung in der Sexualaufklärung Herrn T. ....	131
„Französischer Unterricht“ .....	132
Interpretation .....	133
„Sexualspiele“ .....	136
Interpretation .....	138
Das Sex-ABC .....	140
„Mach es doch bitte weg“ .....	140
Interpretation .....	142
„Hauptsache erniedrigend“ .....	144
Interpretation .....	147
Abschließende Thesen .....	149
<b>4. Feldspezifische Regeln des Ausdrucks von Scham und der Ausübung von Beschämung in der schulischen Sexualaufklärung .....</b>	<b>151</b>
4.1 Feldspezifische Regeln Lehrender und ihre impliziten symbolischen Ordnungen .....	152
4.2 Feldspezifische Regeln der SchülerInnen und ihre impliziten symbolischen Ordnungen .....	154
<b>Ausblick .....</b>	<b>157</b>
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>159</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>167</b>